

Januar 2011

Kultusministerium vergibt Stipendien für ein Schuljahr im Ausland

Für das Schuljahr 2011/2012 vergibt das Ministerium 15 „Botschafter Bayerns“-Stipendien für ein Austauschjahr. Die Teilstipendien in Höhe von bis zu 4.000 Euro werden aus dem Kulturfonds Bayern finanziert. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Für die Organisation des Austauschprogramms ist das gemeinnützige Deutsche Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU) www.yfu.de/botschafter-bayerns verantwortlich.

Abitur – und was danach?

Der Willmy-Verlag bietet in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit folgende kostenlose Broschüren an: abi extra>> female, abi extra>> bachelor, abi extra>> ausbildung, abi extra>> mathe + it und abi extra>> Eltern. Bezug über http://www.abi.de/abo_bezugsmoeglichkeiten.htm. Informationen des Wissenschaftsministeriums unter www.studieren-in-bayern.de/Pdf/FAQ_abi_2011.pdf

Bildungspaket des Bundes

Voraussichtlich rückwirkend zum 1. Januar werden die ALG-II-Bezüge angepasst. Im selben Paket gewährt der Bund Bildungsgutscheine für Kinder von Wohngeldbeziehern und ALG II-Familien. Je Kind werden monatlich ca. 10 Euro für z. B. Nachhilfe, Sport oder Musikunterricht bereit gestellt. Da eine rückwirkende Antragstellung vermutlich nicht möglich sein wird, empfiehlt der BEV, Anträge noch im Januar beim zuständigen Jobcenter einzureichen. Näheres unter http://www.arbeitsagentur.de/nn_549726/zentraler-Content/A07-Geldleistung/A071-Arbeitslosigkeit/Allgemein/Bildung-und-Teilhabe-Info-BB.html

Mentorenprogramm „Big Brothers Big Sisters“ nun auch in München

Die unabhängige gemeinnützige Organisation arbeitet bundesweit und vermittelt ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren für Kinder und Jugendliche. Mentoren übernehmen kostenlos eine Art Patenschaft auf Zeit. Sie helfen Kindern, ihr Potenzial zu entfalten, und tragen so zu mehr Bildungsgerechtigkeit bei. <http://muenchen.bbbsd.org/>

Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention an Bayerns Schulen

Das im Oktober 2010 vorgestellte Konzept der Staatsregierung bietet wenig Neues. Die bisher bekannten Formen der Integration (Außenklassen, Kooperationsklassen, Einzelintegration) bleiben unverändert, werden aber nun begrifflich unter „Inklusion“ geführt. Neu ist die „Kooperationsklasse Typ 2“ mit mehreren behinderten Kindern in einer Regelklasse und einer zusätzlichen heil- oder sonderpädagogischen Fachkraft. Die Hürden zu den weiterführenden Schulen bleiben unverändert, so dass sich diese sogenannte Inklusion im Wesentlichen an der Haupt- bzw. Mittelschule abspielen wird. Ob die „aktive Teilhabe“ am Unterricht weiter als Voraussetzung für den Besuch der Regelschule gelten soll, bleibt ebenso offen wie die Aufhebung des Finanzierungsvorbehalts für den Mobilen Sonderpädagogischen Dienst. Der Änderungsentwurf des BayEUG sowie ein Zeit- und Finanzierungsplan lassen weiter auf sich warten.

Unterrichtsausfall bei Schnee

Einzelheiten unter: <https://www.verkuendung-bayern.de/kwmb/jahrgang:2010/heftnummer:15/seite:202> Wichtig ist Punkt 4: Kinder, die trotz der Absage des Unterrichts in der Schule eintreffen, müssen dort beaufsichtigt werden.

Schulverpflegung

In Niederbayern finden ab Februar werden wieder „Regiotreffs“ statt. Anmeldung und Information <http://www.schulverpflegung.bayern.de/anmeldung/regiotreffsniederbayern.php>. Ein Vier-Phasen-Modell zur systematischen Planung der Mittagsverpflegung in Schulen finden Sie unter <http://www.schulverpflegung.bayern.de/service/checklisten/index.html>

Der BEV hat ein Sachgebiet Beratung eingerichtet

Anfragen können Sie über Ihren Kreisverband oder Ihren Regionalbeauftragten stellen, aber auch direkt an beratung@bayerischer-elternverband.de. Ausgewählte Fragen und Antworten zur Elternbeiratsarbeit werden auch anonym auf unserer Website unter "Elternbeirat konkret" veröffentlicht.

Termine

27. Januar 2011, 19.30 Uhr, VHS-Erlangen, Friedrichstr. 19: JAZ e.V. (Jugend-Arbeit-Zukunft)
Begleitung von Jugendlichen ab der 8. Klasse bei der Vorbereitung für und beim Einstieg in den Beruf.